



Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde  
**HANDELOH**

# GEMEINDE *Brief*

HÖCKEL · HOINKENBOSTEL · INZMÜHLEN · KAMPEN · OTTERMOOR  
GROSS TODTSHORN · KLEIN TODTSHORN · WELLE UND WÖRME

**September - November 2022**



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Alle eure Sorge werft auf ihn;  
denn er sorgt für euch.**

**1. Petrus 5, 7**

# INHALT

---

## Herbst 2022

**Angedacht**



Seite 3

**Konfirmationen 2022**

Seite 4 / 5

**Konfirmandenfahrt der neuen Konfis 2022**

Seite 6

**Kirche mit Kindern**

Seite 7

**Diakonie - 111 Jahre Herbergsverein**

Seite 8

**Im Gespräch mit Hannelore Nelke**

Seite 9 / 10

**Neue Trauergruppe in Tostedt**

Seite 10

**Gedanken von Prädikant Godglück**

Seite 11 / 12

**Renovierung unserer Kirche**

Seite 13

**Angeregt**

Seite 14 / 15

**Aus dem Förderkreis**

Seite 16 / 17

**Aus unserem Gemeindeleben**

Seite 18

**Gottesdienste und vieles mehr**

Seite 19

**Gemeindeleben aktiv**

Seite 20

**ev. Jugend - Durchstarterkurs**

Seite 21

**Weihnachten im Schuhkarton**

Seite 22

**Lebendiger Advent**

Seite 23

**Abschied von Rita Hartig**

Seite 24

**Termine im Gemeindehaus**

Seite 25

**Freud und Leid**

Seite 26

**Gottesdienste / Andachten**

Seite 27

**Anschriften / Impressum**

Seite 28

---

**MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022**



**Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.**



Liebe Gemeindeglieder und Freunde  
der Nikolaus-Kirchengemeinde,



Ich liege nachts wach und kann nicht schlafen. Leider habe ich mal wieder zu spät die Nachrichten geschaut: Krieg, Inflation, Corona, Klimakrise, steigende Gaspreise... die vielen Krisen unserer Zeit rauben mir den Schlaf. Nicht nur die Nachrichten aus dem Fernsehen, auch persönliche Schicksale von Krankheit und Tod berühren mich und lassen mich nicht zur Ruhe kommen. Wenn es ganz schlimm ist, bekomme ich nachts plötzlich Hunger, dann stehe ich auf und esse ein Toastbrot mit Schokocreme und trinke einen warmen Kakao, so wie früher als Jugendliche. Damals war die Welt „gefühlte“ noch in Ordnung, aber das stimmt so natürlich auch nicht. Der Irakkrieg führte uns Schülerinnen und Schüler auch auf die Straße, um gegen den Krieg zu protestieren. Aber damals hatte ich nicht das Gefühl, ich würde die Last der Welt auf meinen Schultern tragen und das bereitet mir jetzt oft Kopfschmerzen. Der Kakao und das Schokobrot trösten mich irgendwie und erinnern mich an das Gefühl, als ich noch von meiner Familie umsorgt wurde und einfach Kind sein durfte. Nun, mit 48 Jahren, sieht alles ganz anders aus: ich trage Verantwortung für meine Gemeinde, für meine Familie und möchte meinem Kind das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit schenken: Alles wird gut! Aber wohin mit den nächtlichen Sorgen?

## **Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7).**

Die Bibel gibt uns die Antwort und zeigt uns einen Weg, mit Krisen umzugehen: Ich kann Gott alles anvertrauen, sogar meine Sorgen auf ihn werfen und er sorgt für mich. Gott ist da und kümmert sich um mich. Er hilft mir, die Last zu tragen, die mich bedrückt.

Heute morgen musste ich mein Auto in die Werkstatt bringen und ich habe mir ausnahmsweise mal die Zeit genommen, den Weg zurück zu Fuß zu gehen. Der Himmel zeigt sich in seinem schönstem Blau und die Sonne strahlt mit ihrer ganzen Kraft. Ein wunderschöner Tag im Spätsommer. Ich habe mein Gesicht einfach mal in die Sonne gehalten und die Wärme und das Licht bewusst aufgenommen. Die kräftigen Bäume am Straßenrand, die Felder und Weiden, die hübschen Häuser in unseren Dörfern: Gott schenkt uns so viel Gutes und Schönes. Wenn wir uns die Zeit nehmen, auf das Gute zu blicken, einmal tief einatmen und die Sonne in uns aufnehmen, dann verschwinden die Krisen zwar nicht, aber es fällt uns leichter, sie auszuhalten.

Ich wünsche Ihnen und uns allen immer wieder Momente in unserem Alltag, in denen wir auch das Schöne in unserem Leben entdecken. Wenn wir es bewusst wahrnehmen, dann können wir spüren: Gott hilft uns auch durch diese Zeiten hindurch, ihm können wir alles anvertrauen und er sorgt für uns! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen viel Sonne im Herzen und einen guten Schlaf in der Nacht!

Ilse Pöschel Pf. 2020

# KONFIRMATIONEN 2022

Wir sind sehr dankbar, dass wir auch in diesem Jahr wieder Konfirmationen in unserer Kirchengemeinde feiern durften.

Carina Bartz (Sopran), Alina Schlegel (Gesang und Gitarre) sowie Stella Vehse am e-Piano haben die Gottesdienste wieder musikalisch gestaltet.

Neu war, dass wir aufgrund der stark steigenden Corona-Infektionszahlen sehr spontan die Festgottesdienste nach draußen verlegt haben, um die Situation zu entspannen. Wie gut, dass die Feuerwehr ebenfalls spontan war und die Bänke kurzfristig zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank an alle, die uns hilfreich zur Seite standen!

Wir wünschen unseren Konfirmierten Gottes Segen auf all ihren Wegen!

*Pastorin Jennifer Bazo*

Die Konfirmation am 19. Juni 2022 :



Fotos: Gilbert

Die Namen aller Konfirmanden und Konfirmandinnen sind in der Druckausgabe des Gemeindebriefes zu lesen, der für Sie im Gemeindehaus ausliegt.

# KONFIRMATIONEN 2022

Am 26. Juni 2022 feierten ihre Konfirmation:



MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

**Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.** Offenbarung 15,3



# KONFIRMANDENFREIZEIT



## Konfirmandenfahrt

vom 1. bis 3. Juli 2022

Da die meisten Corona-Maßnahmen im Sommer aufgehoben worden sind, sind wir Anfang Juli spontan mit den neuen Konfirmanden und der neuen Konfirmandin übers Wochenende ins Missionarische Zentrum nach Hanstedt bei Uelzen gefahren.

Mit einem Kleinbus, 9 Konfis, zwei Teamern und der Pastorin samt Sohn ging es am 1. Juli los. Im Zentrum der Konfi-Fahrt stand die Gemeinschaft: gemeinsam Essen, gemeinsam Andachten feiern, spielen, im Waldbad schwimmen gehen und am Sonntag Kanufahren - wir sind als Gruppe zusammengewachsen und hatten viel Spaß miteinander.

Interviews und Lebensläufe wurden vorgestellt und so konnten wir uns besser kennenlernen. Die Einführung in den Gottesdienstablauf und in das Kirchenjahr durften nicht fehlen, um auch inhaltlich mit dem Konfirmandenunterricht zu starten.

Es war eine tolle Fahrt und wir sind dankbar, dass nach der langen Corona-Pause eine Konfi-Fahrt endlich wieder stattfinden konnte.

Pastorin Bazo

## Seelsorgetelefon

Für alle, die helfen - und selber mal ein offenes Ohr brauchen!

0800 2124401

Anonym und kostenlos

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr  
donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr



# KIRCHE FÜR KINDER

Der **Kinderchor** lädt alle Kinder zum Mitsingen ein !  
Jeden **Donnerstag von 15.00 - 15.45 Uhr** mit Stella Vehse



## „Frieden für alle!“

Wir laden ein zur

### **Kinderbibelwoche**

vom 25. - 28. Oktober 2022  
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

im Gemeindehaus Handeloh,  
Kirchenstraße 9

Wir wollen wieder spielen, basteln und gemeinsam singen -  
auch draußen an der frischen Luft...

Daher zieht Euch bitte dem Wetter angepasst an!  
Das Frühstück für eine Pause bringt sich jede/jeder selbst mit.

Zum Abschluss feiern wir in der Nikodemus-Kirche

### **am 30. Oktober 2022 um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst**

Für die KiBiWo bitten wir alle Teilnehmer um Anmeldung im Gemeindebüro. Die Kinder müssen sich Dienstag und Donnerstag auf COVID 19 testen und dürfen nur mit einem von den Eltern bestätigten negativen Testergebnis an der KiBiWo teilnehmen. Selbsttests können hierfür gern bei uns im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

### **Familiengottesdienste „Hertas Sonntag“**

**am 30. Oktober 2022 und  
am 4. Dezember 2022  
in unserer Nikodemus-Kirche**

**jeweils um 11.00 Uhr**

**Alle sind herzlich eingeladen!**



Wir wollen **Laterne gehen am 10. November 2022**

Wir treffen uns **um 18.00 Uhr**  
vor dem Gemeindehaus in der Kirchenstraße, Handeloh.

# DIAKONIE

In diesem Jahr feiert der Herbergsverein, Altenheim und Diakoniestation zu Tostedt e.V. sein 111jähriges Bestehen.



Im Vorwort der Festschrift zum 100jährigen Bestehen hieß es, „wir laden Sie ein, sich auf ein Stückchen Tostedter Geschichte einzulassen.“ Nun hat unser Verein 11 weitere Jahre an dieser Geschichte mitgeschrieben.

„Die Entwicklung des diakonischen Vereins ist durch die Jahrzehnte getragen von der Idee, etwas für die bedürftigen und schwachen Menschen zu tun, die in unsere Gemeinde kommen oder in ihr leben, sie zu beherbergen, zu versorgen und zu pflegen.

Beginnend mit der Arbeit für obdachlose Menschen hat sich der Herbergsverein den Bedürfnissen der Menschen und den Entwicklungen der Zeit immer wieder angepasst und sich so zu einem kompetenten Pflege- und Dienstleistungsbetrieb entwickelt. Mit den darüberhin-  
ausgehenden Hilfsangeboten und ihrer Vielschichtigkeit ist die Einrichtung für viele Menschen eine Anlaufstelle für soziale Fragen geworden. Dies alles geschah nicht nur aus eigener Kraft, sondern bedurfte der Unterstützung vieler Institutionen, Firmen und Personen im Laufe der Jahre.“ Allen gebührt unser aufrichtiger Dank!

## Miteinander und Füreinander – 111 Jahre Herbergsverein!

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Ereignis mit uns im Gottesdienst am Diakoniesonntag zu feiern. Im Anschluss ist – soweit die Corona-Lage es zulässt - ein Kirchencafé geplant. Wir freuen uns, mit Ihnen über Ihre Erinnerungen und Erfahrungen mit dem Herbergsverein ins Gespräch zu kommen.

Ihr Herbergsverein

## Diakoniesonntag

am 11. September 2022 um 10.00 Uhr in Tostedt

Regio-Gottesdienst

in der Nachbarschaft mit dem Herbergsverein

<p><b>J. SPIELER GmbH</b> STEIN- UND BILDHAUEREI Lange Straße 38 · 28870 Ottersberg Tel. 04205 8662 Fax 04205 14 00</p> 	 <p>GRABMALE GRABEINFASSUNGEN NACHBESCHRIFTUNGEN GRABSCHMUCK</p>	<p><b>Verkaufsausstellung</b> Himmelsweg 22 · 21255 Tostedt Gegenüber Friedhof</p> <p>Ansprechpartner: <b>Hans-Heinrich Bostelmann</b> Mobil 0175 2052604 hans-heinrich.bostelmann@ewetel.net</p>
<p>info@steinmetz-spieler.de · www.steinmetz-spieler.de</p>		



... mit **Hannelore Nelke** aus Welle

Für sie bedeutet „Diakonie“, sich ehrenamtlich für die Menschen und ihre Bedürfnisse einzusetzen. Nach diesem Grundsatz hat sie selber all die Jahre in unserer Kirchengemeinde gearbeitet und berichtet mir in unserem Gespräch über einige der vielen Aufgaben.

Hannelore Nelke ist gelernte Krankenschwester. Ihren Beruf hat sie mit ganzer Hingabe ausgeübt. Aber als 1988 die Unterstützung ihres schwerkranken jüngsten Sohnes notwendig wurde, setzte sie all ihre Energie für ihre Familie ein und gab den Beruf schweren Herzens auf. Später dann wurde sie aktives Mitglied unseres Kirchenvorstands. Der damalige Pastor Werner Schmidt befand, dass sie durch ihren Beruf als Krankenschwester die ideale Besetzung des Diakonie-Ausschusses im Tostedter Herbergsverein sei. Damit war Hannelore stellvertretend für die Nikodemus-Kirchengemeinde Vorstandsmitglied des Herbergsvereins und trug alle Entscheidungen dort mit. Die Projekte waren zahlreich - Peter Johannsen, der Gründer des Herbergsvereins, erneuerte und erweiterte das Haus und immer kamen ihm neue Ideen, die ebenfalls umgesetzt werden sollten.

Nach ca. 6 Jahren wurde die Verantwortung, die die großen Investitionen mit sich brachten, Hannelore zu viel, und sie hatte Sorge, dass der Herbergsverein sich irgendwann übernehmen würde. So verließ sie den Vorstand und war fortan als Mitglied unterstützend tätig, bis sie sich 2018 aus dem Kirchenvorstand zurückzog.

Den Herbergsverein hat Hannelore aber über die gesamte Zeit aufmerksam begleitet und sich über die großen Erfolge gefreut, denn zum Glück waren ihre Befürchtungen unbegründet - „Peter Johannsen hatte alles total im Griff.“, erinnert sich Hannelore Nelke „Sogar die Idee von einer Hospiz-Gründung konnte dieser Mann umsetzen - er hat uns immer alle überzeugt und letztlich so viel für die Menschen in unseren Dörfern erreicht!“. Die Entstehung des Hospiz in Buchholz begleitete Hannelore als Beiratsmitglied, das vom Herbergsverein gestellt wurde. So durfte sie sich andere Hospize ansehen und für Buchholz viele Entscheidungen in punkto Gestaltung mit fällen.

Als die Familie nicht mehr ganz so viel Unterstützung benötigte, konnte Hannelore sich beruflich nochmals neu orientieren und war für 4 ½ Jahre im ambulanten Pflegedienst tätig. So konnte sie, wenn sie in unseren Dörfern eingesetzt wurde, eine Verbindung zur Kirche und zum

# IM GESPRÄCH - FORTSETZUNG

Pastor herstellen, wenn alte und kranke Menschen diesen Wunsch äußerten.

Hannelore Nelke engagiert sich für unsere Kirchengemeinde in den letzten Jahren auch im Besuchsdienst. Das Zuhören und Zeit für die Menschen zu haben findet sie ganz wichtig und übernimmt diese Aufgabe gerne. „Dass durch Corona dieser Bereich vollkommen zurückgefahren werden musste, finde ich sehr, sehr schade - es hatte sich gerade alles so gut eingespielt.“, bedauert Hannelore Nelke in unserem Gespräch.

Die Liste über ihre vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang - so ist Hannelore Nelke immer dort eingesprungen, wo es notwendig war. Als für den Friedhof zuständiges Kirchenvorstandsmitglied organisierte sie z.B. 2006 gemeinsam mit Gerda Wille die notwendig gewordene Umgestaltung des Friedhofs in Welle. Ferner hat sie den Förderkreis der Nikodemus Kirchengemeinde Handeloh mit großem Engagement mitbegründet und war mehrere Jahre dessen zweite Vorsitzende.

Aber alle diese Aufgaben haben auch Kraft gekostet, und so genießt sie es, mittlerweile mehr Zeit mit ihrem Mann Friedhelm verbringen zu dürfen, um auf den Fahrrädern durch unsere schöne Umgebung zu fahren.

Vielen lieben Dank für das Gespräch und alles Gute für Dich!

Annette Stöss

---

## DIAKONIE

### Neue Trauergruppe in Tostedt

Am 10. Januar 2023 beginnt eine neue Trauergruppe, in der Trauernden an 10 Abenden ein geschützter und unterstützender Rahmen für die Bearbeitung ihrer Trauer gegeben werden soll. Veranstalter sind die ev.-luth. Johannesgemeinde und der Herbergsverein, Altenheim und Diakoniestation zu Tostedt. e.V.

Ausgebildete Trauerbegleiter begleiten diese Abende.

Der Informationsabend zu dieser neuen Gruppe findet am 22.11.2022 im Gemeindehaus der Johannesgemeinde in Tostedt statt und beginnt um 19.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 04182/239 96 36. Entsprechende Flyer liegen in Ihrer Gemeinde aus.



Foto: Lotz

## Vom Pilgern und vom Pilgern lassen



Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?

Wer wüsste das nicht gern, von wo und wem Hilfe zu erwarten ist. Zum Beispiel stellt sich an einem Wandertag irgendwann die Frage, wo ein Nachtquartier zu finden ist. Da ist es gut, eine Herberge am Weg zu wissen. Klöster an einem Pilgerweg haben es sich seit je zur Aufgabe gemacht, pilgernden Menschen zu helfen. „Die Tür steht offen – mehr noch das Herz“ lautet das Motto. Auch im evangelischen Zisterzienserkloster Amelungsborn im Weserbergland steht pilgernden Menschen die Tür offen. Und auch in diesem Sommer war ich dort für einige Zeit der Herbergsvater.

Im Gästebuch ist zu lesen, was die Gäste bewegt. Nach einem langen Tag in den Wanderstiefeln sind sie zunächst einmal dankbar. Sie bedanken sich für die Ruhe und Gastlichkeit, für den Tee zur Begrüßung, für das gemachte Bett, auch für die Dusche. Manche freuen sich über die Waschmaschine und den Wäschetrockner. Ein Fahrradpilger ist glücklich, dass ihm der Küster mit einem „17-Schlüssel“ für eine Reparatur an seinem Rad aushalf. Auch Gereimtes ist im Gästebuch zu lesen: Was ich in der Kirche such, Stempel für das Pilgerbuch. Doch nicht nur der Stempel für das Pilgerbuch wird in der Kirche gesucht.

Pilger sind meist auf der Suche nach Stille und Erkenntnis und manche vertrauen ihre Anliegen dem Gästebuch an, zum Beispiel mit dem eingangs zitierten Psalmwort „woher kommt mir Hilfe?“ Einer sammelte, ganz praktisch, Spenden zur Finanzierung der Sportprothese einer beinamputierten Freundin.

Allen Gästen biete ich an, gemeinsam mit mir am Abend und am Morgen das Stundengebet zu singen und beten. Pilger sind höfliche Menschen, und ich habe nie einen Korb bekommen. Den Meisten ist diese Gebetsform fremd, aber es gibt auch Pilger, denen die Tageszeitengebete geläufig sind. Sie stehen übrigens in unserem Gesangbuch unter den Nummern 783 ff. Wenn Sie neugierig sind, schauen Sie doch gerne mal rein.

Aus der gemeinsamen Andacht folgen fast immer Gespräche, in denen die Pilger erzählen, was sie bewegt. Einer erinnert sich, vor 50 Jahren schon einmal als Student im Kloster gewesen zu sein. Eine junge Frau ist auf der Suche nach einem Thema für ihre Doktorarbeit. Vielen steht der Abschied aus dem Berufsleben bevor und sie bedenken, wie es weitergehen soll.

Alle genießen die Atmosphäre der Kirche, in der seit fast 900 Jahren Gottesdienst gefeiert wird. Sobald man sie betritt, verspürt man Ruhe und Frieden, schreibt eine Pilgerin ins Gästebuch. Besonders an-

## ... VOM PILGERN

---

genehm wurde von allen in diesem heißen Sommer die kühle Raumtemperatur empfunden. Wer singen mag (und das sind viele) schätzt die besondere Akustik und wer Glück hat, kann Proben für ein Konzert erleben, das in den nächsten Tagen stattfinden wird oder dem Organisten beim Üben zuhören.

Andere Pilger genossen es, niemandem zu begegnen. Sie gehen ihren Weg aus der Stille und schreiben ins Gästebuch, sie seien vollkommen allein und doch überhaupt nicht einsam gewesen, Gott ist gegenwärtig.

Besonders beliebt ist der Klostergarten, in dem nach historischem Vorbild in zwölf Hochbeeten verschiedene Kräuter, Gemüse und Blumen gepflegt werden. Dort sei zu leben, wie am Anfang der Schöpfung, paradiesisch eben, oder zumindest so ähnlich, fand eine Pilgerin. Sie hatte vor gehabt, ihren Weg fortzusetzen, blieb jedoch für ein paar Tage und fuhr dann nach Hause. Gott habe sie „ausgebremst“ und derart entschleunigt wollte sie nun weitermachen.

All diese Geschichten habe ich in den vielen Begegnungen gehört, ohne selbst aktiv gepilgert zu sein. Sie sind aber nicht spurlos an mir vorüber gegangen. Natürlich habe ich es selbst genossen, eine Zeit lang an diesem einmaligen Ort zu leben. Es sind aber nicht nur die Steine und Mauern, die sein besonderes Wesen ausmachen, es sind die Menschen, die sich dort begegnen und von dem dort zu spürenden Geist berühren lassen.

Vor einigen Jahren übrigens war ich selbst als Pilger zu Gast in der Herberge und fand meine Eintragung von damals im Gästebuch. Meinen Weg hatte ich unter das Bibelwort gestellt „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Im Rückblick kann ich sagen, ja, das Kloster Amelungsborn ist ein Ort, an dem man Hilfe finden kann.

Herzlich, Ihr Wolfgang Godglück

---

### Altkleidersammlung für Bethel

Wir bitten Sie, die Bethelsäcke nur zu den Bürozeiten vorbeizubringen und diese nach Möglichkeit selbst auf den Dachboden zu tragen.

Brauchbare Kleidung, Schuhe und Bettwäsche bitte nur in Bethel-Original-säcke packen. Diese Säcke liegen an der Garderobe im Flur des Gemeindehauses, Kirchenstraße 9, in einem roten Stoffkorb.

Willkommen sind ebenfalls **gebrauchte Briefmarken**. Sie können im Gemeindebüro abgegeben werden.

# RENOVIERUNG UNSERER KIRCHE

## Ich bin ein Ton in Gottes Musik

Mittlerweile ist die Renovierung der Kirchenbänke abgeschlossen, und wir freuen uns über das Ergebnis. Der Maler hat die Bänke nacheinander aus der Kirche getragen, draußen lackiert und die Bänke dann wieder zurück in die Kirche gestellt. Der Farbgeruch ist leider noch immer nicht ganz verflogen - wie gut, dass wir in diesem Sommer den ganzen Tag die Kirchentür weit geöffnet haben konnten!

Als nächsten Schritt wird der Orgelbauer voraussichtlich Mitte September mit seiner Arbeit beginnen. Der Maler ist aktuell mit dem Streichen der Fensterrahmen befasst.

Was die Finanzierung der gesamten Renovierung betrifft, sind wir sehr dankbar für so viel Unterstützung bislang.

Es fehlt uns jedoch noch ein Betrag in Höhe von € 6.700,-. Für diesen Zweck würden wir uns weiterhin sehr über Spenden freuen.

Vielen Dank!

### Spendenkonto:

Nikodemus-Kirchengemeinde,  
Stichwort „Renovierung“

DE26 2406 0300 2301 1300 00

BIC: GENODEF1NBU

Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, planen wir ein Orgelkonzert, in dem wir „alle Register ziehen“! Ein Termin wird über Plakate und unsere Homepage bekanntgegeben.

Unser großes Orgelprojekt

## ICH BIN EIN TON IN GOTTES MUSIK

Wir wollen unsere in die Jahre gekommene Orgel renovieren. Um dieses Projekt zu finanzieren, bitten wir um Ihre Spende!

Über die Kosten und den aktuellen Spendenstand informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

[www.kirche-handeloh.de](http://www.kirche-handeloh.de)

Lassen Sie uns gemeinsam dieses große Projekt realisieren und „alle Register ziehen“!

Bitte spenden Sie an:  
Nikodemus-Kirchengemeinde, Stichwort „Orgel“  
DE26 2406 0300 2301 1300 00 BIC: GENODEF1NBU

[www.kirche-handeloh.de](http://www.kirche-handeloh.de)

### Ihr langjähriger Friseursalon für

- Damenfrisuren
- Herrenfrisuren
- Kinderfrisuren
- Kosmetische Behandlungen
- Sonnenbank



Sunshine-  
Hair

Friseur ☉ Sonnenbank ☉ Beauty

Sunshine - Hair

Hauptstraße 48 · 21256 Handeloh  
Telefon: 04188 - 888 188

### Meine Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag  
09:00 – 18:00 Uhr

Freitag  
08:00 – 18:00 Uhr

Samstag  
08:00 – 12:00 Uhr

Ich freue mich auf Sie.  
Bitte vereinbaren Sie  
einen Termin.

## Im September

Ich wünsche dir,  
dass du dem Leben  
täglich einen Augenblick hinzufügst,  
der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,  
seine Kraft ist doch groß,  
mutig wirft er sich  
in die Waagschale  
des Glücks.

Und verändert  
deinen Blick  
auf den Tag.  
Und das Leben.

Tina Willms



GOTT SCHENKE DIR  
FREUDE an der  
VERGÄNGLICHKEIT!  
Sie macht die  
Gegenwart so kostbar.  
Genieße sie!

## Gott spricht uns Gutes zu

Es ist leider an der Tagesordnung: Die eigene Mannschaft spielt schlecht, aber der Trainer redet die Leistung schön. In unserer Volkskirche gibt es handfeste Probleme, aber die Verantwortlichen reden sie klein. Eine Firma verliert durch Missmanagement Milliarden, aber ein Pressesprecher spricht verharmlosend von „Gewinn-Warnung“. Auch im privaten Bereich werden ernsthafte Schief lagen gerne vertuscht und überspielt. In der Familie, in der Nachbarschaft. Nur damit wir den äußeren Schein wahren und so weitermachen können wie bisher. Es ist klar, dass darauf kein Segen liegen kann.

Der Prophet Jesaja spricht im Namen Gottes gar einen Fluch aus über die Reichen und Mächtigen, weil sie sich auf Kosten der Armen bereichern und die Schwächeren zur Seite drängen – alles unter dem äußeren Schein des Rechts. Warum sind wir nicht ehrlich – wenigstens vor Gott? Vor ihm können wir ohnehin nichts vertuschen. Vor Gott dürfen wir all das ansprechen, was in unserem Leben schief läuft. Und wir können damit rechnen, dass Gott uns dabei hilft, das Böse wieder gut zu machen. Denn Gott redet uns nicht schlecht. Sondern Gott spricht uns Gutes zu.

„Gutes zusprechen“ – das heißt auf Lateinisch: „benedicere“. Und das bedeutet auf Deutsch: „segnen“. Wenn der allmächtige und gnädige Gott uns segnet, dann sagt er damit: Ich bin dir gut! Ich helfe dir auf einen guten Weg – auch mit deinen Schattenseiten und Problemen.

Reinhard Ellsel

## Buß- und Betttag

Ein Mittwoch zum Innehalten.

Wohin gehe ich?

Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.

Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.

Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:

Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.



Tina Willms

GOTT  
*segne*  
DICH!

GOTT GEBE DIR DIE LEBENSKRAFT  
der kahlen BÄUME, denen man es  
vielleicht noch nicht ansieht, aber  
sie werden wieder BLÜHEN.

## Im November

Die Weite der Welt  
kann beunruhigend sein.  
Und manchmal bedrängen  
die Fragen nach Morgen.

Ich wünsche dir,  
dass du zuweilen  
loslassen kannst.

Um die zu bergen bei ihm,  
der Raum und Zeit  
in seinen Händen hält.

Aus: Tina Willms „Im Blickfeld des Himmels,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2022



# DER FÖRDERKREIS VERABSCHIEDET SICH,

## Alles hat seine Zeit (Prediger 3)

Der Förderkreis hat in den vergangenen Jahren so viel erreicht: von 2014 bis 2022 hat er es geschafft, die ganze Pfarrstelle zu sichern, sodass Pastorin Bazo bis Ende dieses Jahres mit ganzer Stelle die Kirchengemeinde begleiten kann. Wir danken dem Förderkreisausschuss und allen Unterstützerinnen und Unterstützern von ganzem Herzen für jede tatkräftige und finanzielle Hilfe, mit der die pastorale Arbeit vor Ort über Jahre gesichert werden konnte!



Schon vor der Corona-Pandemie 2019 stand fest, dass das Ziel, die ¼-Pfarrstelle zu sichern, nicht mehr zu erreichen ist, da die dafür aufzubringende Summe von Jahr zu Jahr gestiegen ist. Durch die Corona-Pandemie konnten von März 2020 bis Juni 2022 außerdem keine Veranstaltungen und Konzerte mehr stattfinden.

Der Kirchenvorstand und der Förderkreisausschuss haben gemeinsam überlegt, wie es jetzt weitergehen kann. Da die Finanzierung der ¼-Stelle Ende des Jahres ausläuft und sich einige aktive Mitglieder im Förderkreisausschuss zurückziehen möchten, haben wir gemeinsam entschieden, die Arbeit des Förderkreises zu beenden.

Als ein Dankeschön für die segensreiche Arbeit des Förderkreises laden wir zu einem

## **Dankes-Fest am 2. Oktober 2022 um 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen**

ins Gemeindehaus ein. Wir bitten um Anmeldung unter Telefon (04188) 304 oder per Email an [kg.handeloh@evlka.de](mailto:kg.handeloh@evlka.de).

## **Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist.. (Ev. Gesangbuch 395)**

Der Kirchenvorstand und die Mitglieder des Förderkreisausschusses, die auch in Zukunft weitermachen möchten, haben sich dazu entschlossen, einen Förderverein zu gründen:

## **Nikodemus – Förderverein Gemeinde lebendig gestalten e.V.**

Dieser Verein möchte mit uns in die Zukunft gehen und das kirchliche, soziale und kulturelle Leben in unserer Kirchengemeinde weiter stärken. Veranstaltungen und Konzerte sollen auch in Zukunft stattfinden, um weiterhin einen Treffpunkt für Kultur, Begegnungen und Gespräche zu bieten. Darüber hinaus möchte sich Nikodemus e.V. auch in Zeiten der Einsparungen der Kirche dafür einsetzen, dass das Gemeindeleben lebendig und vielfältig bleibt. Die Kirche soll im Dorf bleiben, auch wenn die Pastorenstelle in Zukunft reduziert wird.

# DER FÖRDERVEREIN WIRD GEGRÜNDET

Wenn Sie uns unterstützen möchten, laden wir Sie herzlich ein zu unserer

**Gründungsveranstaltung für Nikodemus e.V.  
am 12. Oktober 2022 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus.**

Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie bei Konzerten und Veranstaltungen mithelfen möchten oder sich für Nikodemus e.V. interessieren, schreiben Sie uns gerne eine Email an [kg.handeloh@evlka.de](mailto:kg.handeloh@evlka.de) oder rufen Sie uns unter Telefon (04188) 304 an!

Wir danken für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen viel Gesundheit und Gottes Segen!

Jennifer Bazo (Pastorin)      Imke Wellnitz (KV-Vorsitzende)

<b>Gesundheitspraxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Private Physiotherapie</li><li>• Shiatsu</li><li>• Massage</li><li>• und einiges mehr...</li></ul>	 <p>KATJA ELPÉL <i>sensitive human being • natural empath • body language</i></p>	21256 Handeloh 0151-20 70 24 55 <a href="mailto:katja.elpel@web.de">katja.elpel@web.de</a> <a href="http://www.katja-elpel.de">www.katja-elpel.de</a>
---	--	--

**Wir laden zu folgenden Terminen ein:**

## **Kinderkino am Nachmittag**

für junge und junggebliebene Zuschauer: Der Bürger- und Verkehrsverein Handeloh gestaltet zusammen mit dem Förderkreis einen Nachmittag für Kinder mit Getränken, kleinen Knabberereien und... einem Überraschungsfilm!

**Sonnabend, 15. Oktober 2022, 15.00 Uhr**

## **Malwine – mit dem Schalk im Nacken**

Malwine ist eine Landfrau, die es nicht leicht im Leben hat. Das gemeinsame Eheleben mit Ihrem "Hans-Günther" wird Malwine ihrem Publikum, auf eine ganz persönliche Art näherbringen. Spaß steht dabei an erster Stelle und nicht nur Ihr Hans-Günter bekommt sein Fett weg.

Comedy up platt macht Spaß, auch für die, die kein Platt snacken.

**Sonnabend, 11. November 2022, 20.00 Uhr**



# AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN



## Joseph de Silvie, die Friedenstaube,

kam als Pilger in diesem Sommer nach Handeloh und wurde am 10. Juli 2022 in unserer Kirchengemeinde am Hollerbach von Pastorin Jennifer Bazo getauft.

## Franziska Siewert,

unsere ehemalige Küsterin wurde in einem Gottesdienst am 17. Juli 2022 aus ihrem Dienst in der Nikodemus-Kirche verabschiedet.



Fotos: privat

## Stellenausschreibung: Küster\*in gesucht

Die ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde in Handeloh sucht weiterhin per sofort eine/n neue/n Küster\*in (m/w/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 12 Stunden.

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen und können Sie sich vorstellen, z.B. unsere Gottesdienste vorzubereiten und zu begleiten, die Gebäude zu pflegen, den Läutedienst zu übernehmen und unser familiäres Team zu ergänzen und zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Bazo unter Telefon (04188) 304 - wir freuen uns auf Sie!



**Blumen  
& Wohnen**

ALLES FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

**SUSANNE HEINBOCKEL**

Floristin

Ameisenweg 18 · 21256 Handeloh

Telefon 04188 8057 · Mobil 0160 94618779

blumen-und-wohnen@t-online.de

[www.blumen-und-wohnen.de](http://www.blumen-und-wohnen.de)

# GOTTESDIENSTE UND VIELES MEHR

Foto: N. Schwarz ©



## Gottesdienst zum Erntedankfest

am 2. Oktober 2022 um 10.00 Uhr  
mit Pastorin Bazo

Erntegaben können am Freitagabend,  
den 30. September und Samstagvormittag,  
den 1. Oktober in der Kirche abgegeben werden.

## Dankesfest für den Förderkreis

am 2. Oktober 2022 um 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus in Handeloh

Alle sind herzlich Willkommen -

um Anmeldung im Kirchenbüro unter  
Telefon (04188) 304 wird gebeten.



## Nachbarschafts-Gottesdienst zum Reformationstag

am 31. Oktober 2022 **um 18.00 Uhr**  
in Tostedt mit Pastor Nico Lühmann und dem Posaunenchor

## Gottesdienst zum Volkstrauertag

am 13. November 2022 um 10.00 Uhr  
in der Nikodemus-Kirche Handeloh  
mit Prädikant Godglück

## Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

20. November 2022 um 10.00 Uhr in Handeloh und  
um 15.00 Uhr in Welle

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Verstorbenen  
aus unserer Kirchengemeinde.

Möchten Sie, dass für einen Angehörigen, der nicht in  
unserer Gemeinde beerdigt wurde, eine Kerze ange-  
zündet und der Name verlesen wird? Dann melden Sie  
sich bitte im Kirchenbüro unter: (0 41 88) 304.



# GEMEINDELEBEN AKTIV

## Frauentreff - Themen im Oktober und November:

Der Frauentreff kommt das nächste Mal am 4. Oktober 2022 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Das Thema des Abends lautet:

Sterbende begleiten, Abschied nehmen und Trauer bewältigen... zu Gast ist Pastorin Anne Riek (Ginsterhof und Hospiz-Nordheide).

Am 1. November 2022 wird Pastorin Jennifer Bazo über Maria und Martha sprechen - zwei Schwestern begegnen Jesus (Lukas 10,38-42). Dem biblischen Text nähern wir uns mit kreativen Elementen, um einen persönlichen Zugang zu den unterschiedlichen Frauen zu finden.

Interessierte Frauen sind herzlich Willkommen!

## Kuchenbäckerin gesucht!



Wer hat Lust für unseren Seniorenkreis Blechkuchen zu backen? Seit jeher gibt es bei dem Treffen unserer Senioren immer selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee. Diese Tradition wollen wir weiterführen.

Petra Stallknecht steht für Absprachen gerne unter Telefon (04188) 89 14 61 zur Verfügung!

## NEU: Handarbeitskurs - Stricken lernen

Wer hat Lust, unter fachkundiger Anleitung Stricken zu lernen?

**1. Oktober 2022 14.00 - 18.00 Uhr**  
im Gemeindehaus Handeloh

An diesem ersten Nachmittag wird ein Stirnband angefertigt. Material sowie Kaffee & selbstgebackener Kuchen werden bereitgestellt. Kostenbeitrag für die Teilnahme: 10,00 € / Person

Willkommen sind alle - Ungeübte und natürlich auch die Profis...

**Anmeldung bitte bis zum 17. Sept. an Carolin Rühmann,**  
Tel. 0179 159 86 91

Weitere Termine sind für den **12. Nov.** und den **3. Dez.** geplant.



## Gesucht werden:



**Du hast Lust, KonfirmandInnen-Freizeiten zu begleiten, im KonfirmandInnen-Unterricht mitzuarbeiten, Sommerfreizeiten auf die Beine zu stellen, Jugendgruppen in der Gemeinde zu leiten, Verrückte und kreative Projekte für Kinder und Jugendliche zu planen und zu begleiten, Andachten und Jugendgottesdienste zu gestalten? DANN BIST DU HIER GENAU RICHTIG!**

Wir wollen uns beim Durchstarter-Kurs für folgende Schwerpunkte genügend Zeit nehmen: Wie plane ich eine Aktion - von der Werbung bis zum Aufräumen? Warum hört niemand auf mich? Wie werde ich ein/e gute/r Gruppenleiter/in und was ist das eigentlich? Welche 1000 Gruppenspiele gibt es? Wie gestalte ich eine Andacht?

Alter: ab 13 Jahren / nach der Konfirmation

Kosten: 15,00 € pro Person

Termine: jeweils 16:30 -18:30 Uhr

15.9., 29.9., 13.10., Wochenende 4.-6.11., 17.11.,  
1.12., 15.12. und in 2023: 12.1., 26.1., 9.2., 23.2.,  
Abschlusswochenende 3.-5.3.

Ort: im Gemeindehaus in Tostedt

Anmeldungen können in allen Kirchenbüros der Gemeinden Handeloh, Heidenau und Tostedt oder direkt bei unserer Diakonin Nadine Moldenhauer abgegeben werden.

Ansprechpartnerin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Nachbarschaft Ha-Hei-To ist:

Diakonin Nadine Moldenhauer, Himmelsweg 12, 21255 Tostedt

Telefon 01577 4071654 Email [nadine.moldenhauer@evlka.de](mailto:nadine.moldenhauer@evlka.de)

Alle aktuellen Infos gibt es auch über die Internetseite [www.evjuhit.de/jungeerwachsene](http://www.evjuhit.de/jungeerwachsene) und bei Instagram [@jungeerwachsene\\_evjuhit](https://www.instagram.com/jungeerwachsene_evjuhit)

## AUTOHAUS SPLETE

**KFZ Meisterbetrieb**

21261 Welle • Hauptstraße 15

Tel. 0 41 88 / 333 • E-Mail: [autohaus@splete.de](mailto:autohaus@splete.de)

# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch in 2022 unterstützt die Nikodemus-Kirchengemeinde die Spendenaktion

## „Weihnachten im Schuhkarton“.

Machen Sie mit und schenken Sie einem bedürftigen Kind und seiner Familie neue Hoffnung, in dem Sie mit Ihrem Geschenk die Botschaft aussenden „Du bist einmalig, du bist wertvoll, du bist geliebt – von anderen Menschen und von Gott!“.

Sie können Ihre Geschenkpäckchen in dem Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 14. November 2022** im Kirchenbüro zu den bekannten Öffnungszeiten oder in Welle bei der Tankstelle "Freie Welle" (Hauptstr. 6) abgeben.

Flyer und vorbereitete Schuhkartons befinden sich wie immer im Gemeindehaus. Weitere Informationen über die Aktion sowie Tipps für die richtige Geschenkeauswahl finden Sie auch im Internet unter: [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)

Angelika Kammin kümmert sich auch in diesem Jahr um die Durchführung dieser Aktion in unserer Gemeinde. Für Fragen steht sie Ihnen unter der Telefonnummer (04188) 7432 gerne zur Verfügung.



Bildquelle "Samaritan's Purse e.V."

**Steinmetz Uhle**  
VOM HAND - ZUM KUNSTWERK

**Burghard Uhle**, [www.steinmetz-uhle.de](http://www.steinmetz-uhle.de)

Steinmetz- & Steinbildhauer  
Staatlich geprüfter Techniker -  
Fachrichtung Steintechnik  
Betriebswirt im Handwerk nach HWO

Brookweg 13  
27283 Scheeßel · OT Hetzwege  
Telefon: 0 42 63 - 6 75 96 02  
Mobil: 0170 - 2 87 92 17  
[info@steinmetz-uhle.de](mailto:info@steinmetz-uhle.de)

## Lebendiger Advent: Endlich wieder... Gastgeber gesucht



Zwei lange Winter haben wir auf die wunderbare Tradition, uns während der Adventszeit zum abendlichen Singen zu treffen, verzichten müssen. In diesem Jahr wollen wir voller Zuversicht auf den Dezember blicken und hoffen, dass Zusammenkünfte dieser Art wieder möglich sein werden.

Vom 1. bis 23. Dezember treffen sich jeden Abend **um 19.00 Uhr** Nachbarn und Bekannte, bringen eine Kerze mit, singen oder lesen weihnachtliche Texte und erleben so für eine kurze Zeit Besinnlichkeit. All dies wird in Eigenverantwortung der jeweiligen Gastgeber stattfinden und natürlich muss die aktuelle Infektionslage im Dezember berücksichtigt werden.

Wir sind aber voller Vorfreude und Hoffnung, dass wir in diesem Jahr endlich wieder den lebendigen Advent in unseren Dörfern feiern dürfen!

Wer Gastgeber/in sein möchte, melde sich bitte **bis zum 18. November**

bei Gisela Lechelt, Telefon (0 41 87) 65 49.  
für Handeloh, Höckel, Inzmühlen oder Wörme

oder bei Ulrike Splete, Telefon (0 41 88) 333  
für Welle und Kampen.

---

Möchten Sie eine **Tanne** aus Ihrem Garten als geschmückten Baum zum Weihnachtsfest in der Kirche sehen?

Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter (0 41 88) 304.

---

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20



# ABSCHIED VON RITA HARTIG

---



**Wir nehmen Abschied von  
Rita Hartig geb. Wegner**

**„Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“**  
Matthäus 5,4.8-9

Am 9. Juli 2022 hat Gott das Leben von Rita Hartig im Alter von 73 Jahren vollendet. Rita Hartig hat sechs Jahre lang im Kirchenvorstand mitgearbeitet und über 10 Jahre lang die Friedhofsverwaltung sowie die Friedhofspflege in Welle zusammen mit ihrem Mann Ernst-August Hartig liebevoll und verantwortungsbewusst ausgeführt. Bis 2019 war sie weiterhin als Urlaubs-Vertretung Ansprechpartnerin für Angehörige und Familien.

Ob bei der Kinderbibelwoche, im Frauenkreis, als Küsterin-Vertretung oder im langjährigen Kontakt zu unserer Partnergemeinde in Großdalzig, Rita Hartig hat mit ihrer freundlichen Art und mit ihren kreativen Ideen viele Menschen bereichert und begleitet.

In Dankbarkeit für ihre segensreiche Mitarbeit nehmen wir Abschied, befehlen Rita Hartig der Liebe Gottes und bitten Gott um seinen Trost für ihre Familie.

Für den Kirchenvorstand  
der Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde Handeloh  
Imke Wellnitz (1. Vorsitzende) und Pastorin Jennifer Bazo

---

## **Das Trauercafé Himmelszeit lädt ein ...**

Im Tostedter Gemeindehaus können Sie über Ihre Trauer sprechen und sich mit anderen Trauernden austauschen.

Wir laden Sie ein:

Am 11.09.2022, 9.10.2022 und 13.11.2022  
jeweils von 15.00 - 16.30 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Ansprechpartnerinnen sind Martina Meier und Ursula Sendes, Telefon: 0 41 82 / 239 96 36

# WIR LADEN EIN INS GEMEINDEHAUS

---

Derzeit treffen sich alle Gruppen wieder. Sollten Änderungen notwendig werden, informieren die jeweiligen Gruppenleiter. Auch über unsere Homepage stehen alle aktuellen Infos zur Verfügung.

- Konfirmanden** Unterricht jeweils an zwei Samstagen im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus am 17. Sept., 1. Okt. (mit Ernte-Gaben), 5. Nov., 19. Nov. und 3. Dez. 2022 sowie am 2. Okt. zum Gottesdienst Erntedank, zur Kibiwo 25.-28. Okt. und zu Hertas Sonntag am 30. Okt. um 11.00 Uhr
- Evangelische Jugend** „Schoko und Tee“ Jugendtreff jeden Donnerstag um 19.00 Uhr mit Diakonin Nadine im Gemeindehaus, Himmelsweg 12, Tostedt
- Frauentreff** jeweils am 1. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr am 4. Okt. 2022, 1. Nov. 2022, 6. Dez. 2022
- Seniorenkreis** jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, 14. Sept. 2022, 12. Okt. 2022, 9. Nov. 2022
- Bibelkreis** einmal im Monat: Mittwoch um 19.00 Uhr, 28. Sept. 2022, 26. Okt. 2022, 23. Nov. 2022 Interessierte sind herzlich willkommen!
- Spielkreis** für Kleinkinder und ihre Eltern  
**jetzt am Vormittag und am Nachmittag:**  
dienstags ab 10.00 Uhr und ab 15.00 Uhr
- Handarbeitsgruppe** montags 15.30 Uhr
- Kirchenchor** montags um 19.30 Uhr - Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen!
- Kinderchor** donnerstags 15.00 - 15.45 Uhr  
Auskunft gibt Stella Vehse: Tel: 0176 34 54 50 41
- Posaunenchor** dienstags um 19.00 Uhr  
20.9., 4.10., 1.11., 15.11., 22.11., 29.11.2022
- Offener Singkreis** jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr  
5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2022
- Café der Begegnung** an jedem 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr  
2. Okt. beim Dankesfest, 6. Nov., 4. Dez. 2022

---

## Kostenfreie Rechtsberatung

Frau Daniela Böhmker bietet ehrenamtlich für die Kirchengemeinde Handeloh an, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind. Die Rechtsberatung richtet sich an Menschen mit geringfügigem Einkommen (Rente, Sozialleistung, etc.), die sich eine kostenpflichtige Beratung durch einen Anwalt nicht leisten können.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unser Büro unter (04188) 304.

# **FREUD UND LEID**

---

## **Taufen**

---

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes, der für Sie im Gemeindehaus ausliegt.

---

## **Trauungen**

---

---

## **Beerdigungen**

---

# GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über die Homepage unter [www.kirche-handeloh.de](http://www.kirche-handeloh.de)

12. So. n. Trinitatis	11. Sept	10.00	<b>Diakonie-Sonntag in Tostedt</b>	Regio-Team und Herbergsverein
14. So. n. Trinitatis	18. Sept	10.00	<b>Festgottesdienst anlässl. Jubiläums-Konfirmationen</b>	Pastorin Bazo
15. So. n. Trinitatis	25. Sept.	10.00	<b>Festgottesdienst anlässl. Jubiläums-Konfirmationen</b>	Pastorin Bazo
Erntedankfest	2. Okt	10.00	<b>Gottesdienst</b>	Pastorin Bazo
17. So. n. Trinitatis	9. Okt	10.00	<b>Gottesdienst in Welle (hochdeutsch)</b>	Lektor Hansen
18. So. n. Trinitatis	16. Okt	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Prädikant Godglück
19. So. n. Trinitatis	23. Okt.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	Lektorin van den Berg
20. So. n. Trinitatis	30. Okt.	<b>11.00</b>	<b>Hertas Sonntag Familien-Gottesdienst</b>	Pastorin Bazo mit Herta
Reformationstag	31. Okt	18.00	<b>Regio-Gottesdienst in Tostedt</b>	Pastor Lühmann
3. letzter So. des Kirchenjahres	6. Nov	10.00	<b>Gottesdienst (hochdeutsch)</b>	Lektor Hansen
Vorletzter So. des Kirchenjahres	13. Nov	10.00	<b>Gottesdienst zum Volkstrauertag</b>	Prädikant Godglück
Buß- und Betttag	16. Nov	<b>18.00</b>	<b>Regio-Gottesdienst in Heidenau „Mittendrin statt nur dabei“</b>	Pastorin Klindworth
Ewigkeitssonntag	20. Nov	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Pastorin Bazo
		<b>15.00</b>	<b>Gottesdienst in Welle mit Abendmahl</b>	Pastorin Bazo
1. Advent	27. Nov	10.00	<b>Gottesdienst</b>	Prädikant Godglück
2. Advent	4. Dez	<b>11.00</b>	<b>Hertas Sonntag Familien-Gottesdienst</b>	Pastorin Bazo mit Herta

SEIT ÜBER  
**1896**  
HUNDERT JAHREN

*Sichtschutz im Zaun*



Hauptstraße 32 • 21256 Handeloh • Tel: 04188-308 • [www.draht-rogel.de](http://www.draht-rogel.de)

# ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM

---

## Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde

<b>Pfarramt</b>	Pastorin Jennifer Bazo, Kirchenstraße 9, 21256 Handeloh, Tel.: 0 41 88-304 E-Mail: jennifer.bazo@gmx.de
<b>Kirchengemeindebüro</b>	Annette Stöss, dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 0 41 88-304 e-mail: kg.handeloh@evlka.de homepage: www.kirche-handeloh.de
<b>Kirchenvorstand</b>	Imke Wellnitz, 1. Vorsitzende, Tel.: 04188- 888 96 88
<b>Geistlicher Begleiter</b>	Wolfgang Godglück, Tel.: 04188 - 8220
<b>Küster/in</b>	derzeit nicht besetzt
<b>Jugenddiakonin</b>	Nadine Moldenhauer Tel.: 0157 74 07 16 54
<b>Kirchenchor</b>	Imke Wellnitz, Handeloh, Tel.: 04188-888 96 88
<b>Kinderchor</b>	Stella Vehse Tel.: 0176 34 54 50 41
<b>Piccolo-Ensemble</b>	Auskunft im Büro
<b>Posaunenchor</b>	Imke Rehder, Holm-Seppensen, Tel.: 04187-32 15 68
<b>Friedhof Welle</b>	Friedhofsverwaltung und Grabstellenverkauf: Friedhelm Nelke: Tel.: 04188-7030 Friedhofspfleger: Stefan Möhlmann Tel.: 0162 207 17 74
<b>Diakoniestation</b>	Bremer Str. 37, 21255 Tostedt, Tel.: 04182-200 91 43 Altenpflege / Haus- u. Familienpflege / Hospizdienst Gemeindegewerkschaft / Buftis
<b>Diakonisches Werk</b>	Flüchtlingssozialarbeit: Tel.: 04181-3 62 18 (dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung) Suchtberatung: Tel.: 04181-40 00 Schwangerenberatung: Tel.: 04181-28 27 80 Schuldnerberatung: Tel.: 0 41 81-219 79 79 Lebensberatung Einzelne/Familien: Tel.: 04181-40 80
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel.: <b>0 800-111 0 111</b> (ständig erreichbar)
<b>Spendenkonto</b>	Volksbank Lüneburger Heide eG DE26 2406 0300 2301 1300 00 BIC: GENODEF1NBU
<b>Herausgeber:</b>	Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde Handeloh
<b>Verantwortlich:</b>	Annette Stöss, Tel.: 04188 - 899 79 49 Jennifer Bazo
<b>Titelgrafik:</b>	Gabi Eiberg
<b>Druck/Auflage:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen/2000 Stück

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: November 2022**